

PRÜFUNGS- UND BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN **Dr. Dornbach Consulting GmbH**

Ihre Ziele sind unsere Aufgaben



Unsere Tätigkeitsbereiche im Überblick:

1. DIENSTLEISTUNGEN IT-COMPLIANCE	3
2. DIENSTLEISTUNGEN GOBD.....	12
3. DIENSTLEISTUNGEN SOFTWAREPRÜFUNG.....	14
4. DIENSTLEISTUNGEN DATENANALYSEN.....	16
5. DIENSTLEISTUNGEN DATENSCHUTZ	18
6. IHR KONTAKT	25

1. DIENSTLEISTUNGEN IT-COMPLIANCE

Selbstverständlich ist für uns eine effiziente Herangehensweise in allen Bereichen sowie bei der Durchführung unserer folgenden Dienstleistungen:

IT-Compliance und prüfungsnahe Dienstleistungen:

IT-REVISION UND PROZESSPRÜFUNG (NON-SAP / SAP-SYSTEME (SCHWERPUNKT))

EDV-SYSTEMPRÜFUNG (DITO)

MIGRATIONSPRÜFUNG (DITO)

PRÜFUNGSNAHE BERATUNG IM SAP-UMFELD

IT-REVISION, PROZESSPRÜFUNG SOWIE EDV-SYSTEMPRÜFUNG (ALLGEMEIN SOWIE IM SAP-UMFELD)

Prüfungsgrundlagen:

Standard: Prüfungsstandards des IDW sowie weitere einschlägige Standards (IDW PS 330, FAIT 1, FAIT 3, GoBD, etc.).

SAP-Umfeld: Die allgemeinen Grundlagen entsprechen der Prüfung im NON-SAP-Umfeld.

Das SAP®-ERP-System sowie das System SAP S/4 HANA beinhalten sehr komplexe Prozesse und Strukturen. Es ist in diesem Zusammenhang beispielsweise das Berechtigungssystem zu benennen.

Infolge finden bei unseren Prüfungen ergänzend diverse praxisorientierte Leitfäden und Fachbücher Verwendung.

Prüfungswerkzeuge:

Standard: Die Prüfungsdurchführung erfolgt mit Hilfe der Software „AuditSolutions“, auf der Basis eines eigenerstellten Prüftemplates. Für den Fall, dass weiterführend Datenanalysen erforderlich sind, so werden diese mittels der Software „Idea“ erstellt.

SAP-Umfeld: Die Berechtigungsprüfung (Module Basis, FI, AA, CO, MM, HR) erfolgt mittels einer speziellen Softwarelösung. Dem Mandanten werden im Ergebnis detaillierte Informationen zu den geprüften Berechtigungsobjekten bereitgestellt, so dass auf dieser Basis eine zielgerichtete Optimierung des SAP-Systems möglich ist.

Die Prüfung weiterer Bereiche bezüglich des SAP-Customizings wird mit Hilfe einer Idea-APP (Eigenentwicklung) für Revisionstätigkeiten im SAP-Umfeld durchgeführt. Der als Grundlage erforderliche SAP-Datenexport wird unter Nutzung der Software „Audicon Smart Exporter“ (zertifiziert für SAP ERP bzw. SAP S/4 HANA) durchgeführt.

Letztere ermöglicht, neben dem lesenden Zugriff auf die Daten im Produktivsystem, weiterführend auch eine Option zum Export aus SAP-Archiven.

IT-REVISION, PROZESSPRÜFUNG SOWIE EDV-SYSTEMPRÜFUNG (ALLGEMEIN SOWIE IM SAP-UMFELD)

Prüfungsdokumentation:

Standard: Die Prüfungsergebnisse und Feststellungen werden in einer elektronischen Akte dokumentiert. Die Ergebnisermittlung bei Datenanalysen wird revisionssicher innerhalb der Idea-Software dokumentiert.

SAP-Umfeld: Die Dokumentation erfolgt, analog der Verfahrensweise bei der Standardprüfung, in einer elektronischen Akte.

Prüfungsinhalte (Systemprüfung):

Standard: Die Prüfungsinhalte ergeben sich grundsätzlich anhand der einschlägigen Prüfungsstandards (IDW PS 330, etc.).

Eine von der Jahresabschlussprüfung separierte EDV-Systemprüfung ist in der Regel nur von geringem Nutzen für die Jahresabschlussprüfung. Die EDV-Systemprüfung ist ein Teilbereich der Prüfung des internen Kontrollsystems.

In Konsequenz erfolgen unsere Prüfungen gemäß einem mehrjährigen Prüfungsplan sowie in enger Abstimmung mit dem verantwortlichen Jahresabschlussprüfer.

Ziel: Schaffung eines Mehrwertes für die Jahresabschlussprüfung.

SAP-Umfeld: Die Prüfungsinhalte entsprechen einer Standard-EDV-Systemprüfung, erweitert um spezifische Besonderheiten des SAP-Systems.

Die Prüfung des Letzteren basiert auf einem eigenentwickelten Prüfmodell und umfasst insbesondere Dauerprüfungshandlungen, welche zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit permanent durchgeführt werden.

Weitere prüfungsspezifische Inhalte werden, analog der Vorgehensweise bei Standardprüfungen, individuell mit dem Jahresabschlussprüfer im Rahmen der Prüfungsplanung definiert.

IT-REVISION, PROZESSPRÜFUNG SOWIE EDV-SYSTEMPRÜFUNG (ALLGEMEIN SOWIE IM SAP-UMFELD)

Prüfungsinhalte (Revision):

Standard: Auch in diesem Bereich erfolgt die Prüfung anhand der einschlägigen Standards sowie dem individuellen Scope des Mandanten.

SAP-Umfeld: Auch in diesem Bereich erfolgt die Prüfung anhand der einschlägigen Standards sowie dem individuellen Scope des Mandanten.

Berichterstattung:

Die Berichterstattung erfolgt wahlweise in Form eines Ergebnisprotokolls, in Form eines schriftlichen Prüfungsberichts oder als Management-letter, je nach Anforderung unserer Mandanten.

Der Prüfungsbericht umfasst das Folgende:

- Eine Übersicht der Prüfungsfelder/-schwerpunkte,
- die wesentlichen Prüfungsergebnisse,
- eine abschließende Gesamtbeurteilung,
- praxisorientierte Handlungsempfehlungen.

SONDERPRÜFUNGEN GEMÄSS IDW PS 850 (SCHWERPUNKT: MIGRATIONSPRÜFUNGEN)

Wir haben uns insbesondere auf die Prüfung von Datenüberleitungen im Zuge der Einführung von neuen Systemen für das Rechnungswesen spezialisiert.

Wir verfügen im Prüfungsteam über Knowhow und Erfahrung aus einer mehr als zehnjährigen Beratungstätigkeit bezüglich der Zentralisation von Systemen zur Abwicklung des Rechnungswesens sowie der Mitwirkung bei der Entwicklung eines Finanzbuchhaltungssoftwaremoduls zur Gewährleistung einer parallelen Bilanzierung nach IFRS. Wir kennen aufgrund unserer praktischen Tätigkeiten die Besonderheiten von Einführungsprojekten im Detail. Letzteres insbesondere auch aus der Sicht der zu prüfenden Unternehmen.

Die Schwerpunkte unserer diesbezüglichen Prüfungshandlungen sind:

- Projektplanung/Pflichtenheft/Vorbereitung
- Überleitungsverfahren/-kontrollen/-dokumentationen
- Datenüberleitung der wesentlichen Stammdaten
- Datenüberleitung der Nebenbücher (Erforderliches, Vollständigkeit)
- Datenüberleitung des Hauptbuchs

Die Prüfungsdurchführung erfolgt basierend auf einer modernen Prüfsoftware (elektronische Akte).

Zur Durchführung der erforderlichen Datenanalysen findet die Software „Idea“ Verwendung, so dass eine revisions sichere Ergebnisdokumentation gewährleistet ist.

Über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung erstellen wir, abhängig von unserem Auftrag, einen Abschlussbericht oder wahlweise einen Managementletter.

PRÜFUNGSNAHE BERATUNG IM SAP-UMFELD

Auf Basis unserer mehrjährigen Erfahrung im Bereich der Prüfung im SAP-Umfeld bieten wir unseren Mandanten Beratungsdienstleistungen in den folgenden Bereichen:

- Systemsicherheit
- Zugriffsschutz
- Ordnungsmäßigkeit des Systems
- Datenschutz im SAP-Umfeld
- SAP-Berechtigungswesen
- Umsetzung der GoBD-Anforderungen im SAP-System
- DS-GVO-Sicherheitscheck des SAP-Systems

In Konsequenz ist es unseren Mandanten möglich, die bei einer EDV-Systemprüfung relevanten Bereiche vorgelagert zur Prüfung zu analysieren, einen Maßnahmenplan zu erstellen und umzusetzen.

REFERENZLISTE AUSGEWÄHLTER PRÜF- UND REVISIONSPROJEKTE

- Automotivbereich:**
- Autohausgruppe (SAP R3, Cross, Audev)
 - Autohausgruppe (DKS, Care, Cross)
 - Zulieferer (SAP® R3)
- Getränkeindustrie:**
- Brauerei (SAP® R3)
 - Mineralbrunnen (SAP® R3)
 - Mineralbrunnen (Microsoft Dynamics Navision i. V. m. Eigenentwicklungen)
 - Verbundgruppe (Mega Plus i. V. m. Eigenentwicklungen)
- Pharmaindustrie**
- Pharma-Hersteller (Microsoft Dynamics AX)
- Werkzeug u. Maschinenbau:**
- Maschinenbauer (SAGE)
 - Spezialmaschinenbauer (SAP® S4/HANA)
 - Werkzeugbauer (SAP® R/3)
 - Werkzeugbauer/Stanztechnik (ABAS)
 - Werkzeugbau/Stanztechnik (Microsoft Dynamics Navision)
 - Gerätebauer (ProAlpha)

REFERENZLISTE AUSGEWÄHLTER PRÜF- UND REVISIONSPROJEKTE

Stadtwerke/Energieversorger:

- Diverse Stadtwerke (SAP® R/3)
- Stadtwerk (Schleupen CS)
- Stadtwerke (XAP (Somentec Software GmbH))
- Stadtwerk (MPS)
- Stadtwerk (Wilken Software)

Sonstige Branchen:

- Abfallwirtschaftsbetrieb (Diamant Software)
- Abfallwirtschaftsbetrieb (SAP® R/3)
- Aluminiumwerke (ProAlpha)
- Bädergruppe (SAGE)
- Baustoffhersteller (OGS-System)
- Hersteller für elektronische Bauteile (SAP® R/3)
- Keramikhersteller (SAP® S/4 HANA)
- Klinikum (Diamant Finanz- und Anlagenbuchhaltung i. v. m. ORBIS KIS)
- Klinikum (E+S Finanz- und Anlagenbuchhaltung i. V. m. ORBIS KIS)

REFERENZLISTE AUSGEWÄHLTER PRÜF- UND REVISIONSPROJEKTE

Sonstige Branchen:

- Sicherheitsunternehmen (Microsoft Dynamics Navision)
- Softwarehaus (SAP® R/3)
- Stahlbauer (VARIAL)
- Unternehmen in der Prozessautomation (SAP® S/4 HANA)
- Verpackungshersteller (SAP® R/3)
- Verband (DATEV i. V. m. einer eigenentwickelten Abrechnungslösung)

2. TÄTIGKEITSBEREICH GOBD

BERATUNG / PRÜFUNG BEI DER UMSETZUNG DER ANFORDERUNGEN DER GOBD

Wir bieten modular die folgenden Beratungs- bzw. Prüfungsdienstleistungen:

- Basispaket (Belegfluss-/organisation, relevante Software, Prozesse, Konzepte, Schnittstellen, Verfahrensdokumentation)
- Zusatzpaket (Detailprüfung bei eigenentwickelter fiskalisch relevanter Software)
- Zusatzpaket (Detailprüfung bei Einsatz eines Archivsystems)
- Zusatzpaket (GoBD-relevantes Customizing bei Einsatz von SAP® R/3)
- Zusatzpaket (GoBD-relevantes Customizing bei Einsatz von SAP® S/4 HANA)
- Zusatzpaket (Unterstützungsleistungen im Rahmen der Vorbereitung einer Betriebsprüfung („BP“))

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN: VORBEREITUNG EINER BETRIEBSPRÜFUNG (DATENTRÄGERÜBERLASSUNG)

In diesem Bereich bieten bzw. erbringen wir die folgenden Dienstleistungen:

- Vorbereitung und Simulation einer elektronischen Betriebsprüfung sowie von Lohnsteuersonderprüfungen, im Einzelnen:
 - Vorbereitung der Systemumgebung für den Betriebsprüfer (in Zusammenarbeit mit dem IT-Team vor Ort)
 - Schwachstellenanalyse
 - Datenvalidierung
 - Simulation einer elektronischen Betriebsprüfung, nebst Ergebnisprotokoll
 - Prüfung von Schnittstellendaten (Konformität zum Beschreibungsstandard) bei individuell erstellten GoBD-Schnittstellen (vorgelagerte Systeme: Faktura, ZR, etc.)

3. TÄTIGKEITSBEREICH SOFTWAREPRÜFUNG

SOFTWAREPRÜFUNG GEMÄSS IDW PS 880 (SCHWERPUNKT: FINANZBUCHHALTUNG)

Die Prüfung erfolgt als Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit der DORNBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

Grundlagen:

Der Prüfungsstandard 880 des IDW sowie weitere Standards und gesetzliche Regelungen (AO, HGB, UStG, FAIT1, FAIT3, GoBD).

Prüfungswerkzeuge:

Die Prüfungsdurchführung erfolgt checklistenbasiert („Prüfemplate“) mit Hilfe einer modernen Prüfsoftware.

Dokumentation:

Die Prüfungsergebnisse und Feststellungen werden in einer elektronischen Akte dokumentiert.

SOFTWAREPRÜFUNG GEMÄSS IDW PS 880 (SCHWERPUNKT: FINANZBUCHHALTUNG)

Vorgehensmodell:

Die Prüfung gliedert sich in die folgenden Phasen:

- Phase I: Bestandsaufnahme, nebst erster Grundprüfung für ausgewählte Bereiche
- Phase II: Prüfungsplanung (Festlegung der erforderlichen Prüffelder)
- Phase III: Prüfung Software, Beurteilung der Dokumentationen und Verfahren sowie Erstellung einer Zusammenfassung der ggf. noch erforderlichen Modifikationen
- Phase IV: Folgeprüfung der „Offenen Punkte“ aus der Phase III
- Phase V: Erteilung der Softwarebescheinigung

4. TÄTIGKEITSBEREICH DATENANALYSEN

DATENANALYSE / DATENAUFBEREITUNG

Wir arbeiten im Bereich der Datenanalyse sowie der Datenaufbereitung mit den Produkten aus dem Hause „Audicon“ sowie „PTC/MKS“.

Wir bieten unseren Kunden Dienstleistungen für die Bereiche:

Jahresabschlussprüfung:

- Durchführung von standardisierten Datenanalysen mittels Idea Smart Analyser (Prüfungsschritte für die Wirtschaftsprüfung - Beispiele: JET („journal entry test“), Prüfungen im Bereich der Umsatzerlöse, Stammdaten, etc.)
- Individuelle IKS-Prüfungen mittels Idea (Prozessorientierte Datenanalysen / inhalts- sowie aussagebezogene Plausibilisierung)

DATENANALYSE / DATENAUFBEREITUNG

Projektbeispiele (Idea-Datenanalysen für die Jahresabschlussprüfung):

- Aufbereitung und Plausibilisierung von Drucklisten ("Ersatzteilbewertung / Firmengruppe mit mehreren Firmen/NL") für die weitere Nutzung im Rahmen der Wirtschaftsprüfung
- Durchführung eines nachgelagerten Bewertungsabgleiches (automatisiert) für alle Niederlassungen
- Aufbereitung / Plausibilisierung von Datenbeständen aus dem Bewertungssystem („gleitende Durchschnittspreisbewertung“)
- Nachgelagerter Abgleich: Bewertungsdaten System und Inventurbewertung Mandant („Niederstwertprinzip“)
- Datenabgleich: Faktura-Journale und tatsächliche Buchungen der Finanzbuchhaltung (bei verteilten Systemen / "Vollständigkeit")
- Analyse von Grundlagen zur Ermittlung von Personalkostenrückstellungen (Dimension: mehr als 6,000 Tage / Berechnungsgrundlage: diverse systemseitige Grundlisten im PDF-Format / Suche von Dubletten)

Individuelle Datenaufbereitung und Konvertierung von Daten:

- Datenaufbereitung/-konvertierung für diverse Belange (Systemwechsel, etc.)

5. TÄTIGKEITSBEREICH DATENSCHUTZ

DATENSCHUTZ / BERATUNGSTEAM

Wir haben uns im Bereich des Datenschutzes spezialisiert und sind Mitglied im Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.



Durch die Mitgliedschaft im BvD e.V. und eine hiermit verbundene Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung der Mitarbeiter, ist ein stets aktueller Wissenstand unserer Consultants sichergestellt.

Jeder Mitarbeiter im Datenschutzteam verfügt über die Zertifizierung zum/zur Datenschutzbeauftragten IHK bzw. TÜV.

Weiterführend sind die Mitarbeiter zum Datenschutz Auditor TÜV bzw. IT-Auditor IDW zertifiziert.

DATENSCHUTZ (TÄTIGKEITSFELDER UND BERATUNGSMODELLE)

Tätigkeitsfelder im Bereich Datenschutz:

- Bestellung als externer Datenschutzbeauftragter
- Unterstützung des internen Datenschutzbeauftragten
- Prüfung der Datenschutzorganisation
- Sicherheitscheck von SAP-Umgebungen

Beratungsmodelle:

Wir bieten folgende Beratungsmodelle:

- Unterstützung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Umsetzung des betrieblichen Datenschutzes als externer Datenschutzbeauftragter im Sinne der EU-DSGVO Art. 37 bzw. des BDSG-neu für Ihr Unternehmen
- Überprüfung der im Unternehmen getroffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Anforderungen des Datenschutzes

DATENSCHUTZ (SOFTWARETOOLS UND DOKUMENTATION)

Im Resultat einer erfolgten Standardisierung unserer im Einsatz befindlichen Softwareprodukte werden auch im Geschäftsbereich Datenschutz die Tätigkeiten für die einzelnen Mandanten softwaregestützt in einer elektronischen Akte dokumentiert.

Letzteres auf Basis eines speziell für die Belange der DS-GVO entwickelten Beratungstemplates sowie hiermit verbunden, einer eigenentwickelten Software, die im Gegensatz zu den am Markt erhältlichen Lösungen insbesondere ein Kontrollmodul beinhaltet.

Mit der DS-GVO wurden die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten um diverse Kontrolltätigkeiten erweitert.

Das Modul gewährleistet im Rahmen dessen:

- frei definierbare Prüffelder
- eine permanente Fortschreibung der in den Prüffeldern erfolgten Maßnahmen
- eine Planungsvorschau für erforderliche Prüftätigkeiten
- eine stets aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstatus bei allen Mandanten und hiermit verbunden, den diesbezüglich betreuten verantwortlichen Stellen

Darüber hinaus ermöglicht die Software (Wesentliches):

- eine Funktion zur Terminverwaltung offener Vorgänge (Anfragen/Beschwerden) inkl. einer Historienfunktion, zur Gewährleistung der Nachweispflichten
- die Verwaltung und Versionierung beliebiger Dokumentenarten (AV-Verträge, Dokumentation der TOM, Datenschutzfolgeabschätzungen, Besprechungsprotokolle, sonstige Korrespondenz, etc.)
- die automatisierte Überleitung des Vorbeschriebenen in einen Tätigkeitsbericht
- die bedarfsweise Bereitstellung von Historiendaten zu den einzelnen Vorgängen (Beispiel: Verarbeitungsübersicht) als Datenexport, im Falle von Prüfungen/Anfragen der Aufsichtsbehörden

DATENSCHUTZ (TYPISCHE AUFGABEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN)

Managementaufgaben: (Art. 24, Art. 38 Abs. 1 ErwGr 97 DS-GVO)

- Einbindung der Datenschutzbeauftragten in relevante Managementsysteme
- Verfolgen der Ziele und Aufgaben in einem Datenschutzmanagementsystem
- Fortschreibung des Datenschutzmanagementsystems
- Überprüfung des Managementsystems auf Konformität sowie Aktualität

Beratungsaufgaben: (Art. 38 Abs. 1, 4, Art. 39, ErwGr 77,97 DS-GVO)

- Beratung der Leitung
- Beratung der Bereiche, insbesondere der Fachabteilungen
- Beratung der betroffenen Personen (Beschäftigte, Mandanten, Geschäftspartner)
- Beratung der Mitarbeitervertretung
- Beratung in Zusammenhang mit:
 - der Datenschutz-Folgenabschätzung
 - der Beantwortung von Anfragen der Aufsichtsbehörden
 - der Beantwortung von Anfragen von Betroffenen

DATENSCHUTZ (TYPISCHE AUFGABEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN)

Prüfungsaufgaben: (Art. 39, ErwGr 81 DS-GVO)

- Prüfung datenverarbeitender Geschäftsprozesse und Regelungen
- Prüfung von IT-Systemen
- Prüfung datenschutzrelevanter Verträge
- Prüfung der Dokumentation von Verarbeitungsvorgängen, insbesondere des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- Prüfung der Angemessenheit und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Prüfung von Verfahren, die einer Datenschutz-Folgenabschätzung unterliegen
- Bearbeitung von Beschwerden und sicherheitsrelevanten Vorfällen

Berichten und Informieren: (Art. 39 DS-GVO)

- Regelmäßige Unterrichtung der Leitung und an ausgewählte Fachbereiche des für die Verarbeitung Verantwortlichen
- Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde und Externen
- Regelmäßige Tätigkeitsberichte
- Dokumentation der Verarbeitungsaktivitäten inkl. deren Risiko

DATENSCHUTZ (TYPISCHE AUFGABEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN)

Schulungs- und Sensibilisierungsaufgaben: (Art. 39 DS-GVO)

- Fortentwicklung von Schulungskonzepten und Erstellung von Schulungs-/Sensibilisierungsunterlagen
- Umsetzung des Sensibilisierungs- und Schulungskonzepts

DATENSCHUTZ (REFERENZLISTE AUSGEWÄHLTER MANDANTEN / BRANCHEN)

Umsetzungsbasis DS-GVO:

- Automotive
- Fertigungsindustrie
- Hochschulen
- Kommunale Einrichtungen
- Online Shops
- Softwarehersteller
- Transport & Logistik
- Versorger
- Wirtschaftsprüfer

Umsetzungsbasis DSGVO-EKD:

- Kirchengemeinden
- Pflege- und Gesundheitsbereich
- Stiftungen
- Vereine
- Verbände

6. IHR KONTAKT

GERNE UNTERSTÜTZEN UND ÜBERZEUGEN WIR AUCH SIE MIT UNSEREN DIENSTLEISTUNGEN!

DR. DORNBACH CONSULTING GMBH

Anton-Jordan-Straße 1

56070 Koblenz

www.dornbach-consulting.de

Ihre Ansprechpartner:

Herr Michael Küster

- Geschäftsführer -

Telefon: +49 (0) 261 94 31-441

E-Mail: mkuester@dornbach-consulting.de

Frau Nadine Kokarakis

- Assistenz der Geschäftsführung -

Telefon: +49 (0) 261 94 31-441

E-Mail: nkokarakis@dornbach-consulting.de